



Presse-Information

13. Juni 1999

Le Mans: Audi auf Anhieb auf dem Podium

Starkes Le Mans-Debüt für Audi: Die beiden R8R des Audi Sport Team Joest belegten nach 24 extrem harten Stunden die Plätze drei und vier. Le Mans-Neuling Audi gelang damit beim wohl schwierigsten Rennen der Welt auf Anhieb der Sprung auf das Siegerpodest. "Das Ergebnis ist besser, als wir es erwartet haben", äußerte sich Dr. Franz-Josef Paefgen, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG, zufrieden. "Und im nächsten Jahr geht's weiter!"

Selten zuvor waren die 24 Stunden von Le Mans so hart umkämpft und spannend wie in diesem Jahr. Nur die Hälfte der 46 gestarteten Teams sah nach knapp 5000 Kilometern das Ziel. Umso mehr freute sich Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich darüber, daß beide offenen Audi R8R den Härtesten an der Sarthe überstanden. "Für einen Le Mans-Neuling ist das ein sehr gutes Ergebnis."

Das Audi Sport Team Joest hatte in Le Mans von Anfang an für das Rennen gearbeitet und sich im Zeittraining aus dem prestigeträchtigen Kampf um die Pole-position herausgehalten. "Die Startposition ist bei einem 24-Stunden-Rennen völlig bedeutungslos", erklärt Reinhold Joest. "Wichtig ist eine gute Rennabstimmung und ein sicher zu fahrendes Auto. Das ist uns gelungen."

Die beiden Audi R8R lagen im Rennen von Anfang an in den Top 10 und konnten sich mit konstanten und schnellen Rundenzeiten immer weiter nach vorne schieben. Bei Halbzeit des Rennens lag der Audi mit der Startnummer 8 bereits auf Platz drei - immer noch in der gleichen Runde mit dem späteren Siegerauto.

In den frühen Morgenstunden verloren Frank Biela, Emanuele Pirro und Didier Theys jedoch wertvolle Zeit durch einen außerplanmäßigen Wechsel der Bremsscheiben, später mußte ein Auspuffrohr gewechselt werden. "Abgesehen davon lief unser Auto perfekt", freute sich Biela, der schon nach dem Training als "Rookie of Le Mans" ausgezeichnet worden war.

Mit ihrem vierten Platz, der bis zuletzt hart umkämpft war, vervollständigten Michele Alboreto, Rinaldo Capello und Laurent Aiello den Audi Erfolg.

Die von Audi Sport UK eingesetzten Audi R8C sahen aufgrund von Problemen im Bereich des Antriebsstrangs das Ziel dagegen nicht. Daß die R8C schnell sind, haben sie jedoch mehrfach durch gute Rundenzeiten bewiesen.

Aktuelle Fotos im Internet: ww.audi.com/motorsport/media

